



# Heimatglocken

Amtsblatt der Gemeinde Günthersleben-Wechmar

14. Jahrgang

Freitag, den 2. Dezember 2011

Nr. 11

**Nächster Redaktionsschluss:**  
**Montag, 12.12.2011**

**Nächster Erscheinungstermin:**  
**Freitag, 23.12.2011**

## 2012 - Was steht uns bevor

Am 22.11.2011 tagte der Gemeinderat zu seiner letzten offiziellen Sitzung in diesem Jahr.

Unter anderem wurde auch die Haushaltssatzung für das 2012 mit großer Mehrheit beschlossen. Obwohl die finanzielle Lage auf Grund der drastischen Einschnitte bei der Schlüsselzuweisung nicht gerade die Beste ist, konnte dem Gemeinderat ein ausgeglichener Haushalt vorgelegt werden. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 beläuft sich im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben auf 3.627.333,00 EUR und im Vermögenshaushalt auf 900.570,00 EUR. Kreditaufnahmen und Investitionsfördermaßnahmen sind nicht vorgesehen. Auch im nächsten Haushaltsjahr, sind die Hebesätze für Grundsteuer A und B, sowie der Gewerbesteuer unverändert geblieben. Somit müssen die Einwohner und Gewerbetreibenden unserer Gemeinde mit keinen steuerlichen Mehrbelastungen von seitens der Kommune rechnen.

Was wollen wir nun im nächsten Jahr alles realisieren? Wir möchten im kommenden Jahr die Erweiterung der Wohngebietes Siebengehege in Angriff nehmen. Finanzielle Mittel sind dafür im Haushalt eingestellt. Den sogenannten Aufstellungsbeschluss hat der Gemeinderat ebenfalls in der Gemeinderatssitzung am 22.11.2011 beschlossen. Dieser Aufstellungsbeschluss ermächtigt den Bürgermeister und die Verwaltung alle Maßnahmen in Angriff zu nehmen, um die nötige Bauleitplanung für die Erweiterung des Wohngebietes vorzubereiten, so dass wir im nächsten Jahr unserer Pflicht, der Deckung des örtlichen Bedarfs an Bauplätzen, gerecht werden. Man darf in diesen Zusammenhang auch nicht nur von der Pflicht sprechen, Bauplätze als Gemeinde vor zuhalten, sondern wir müssen dies zwingen erreichen, denn es steht die Eigenständigkeit der Gemeinde auf dem Spiel. Die Statistik unserer Einwohnerzahl besagt, dass wir nur noch ca. 3050 Einwohner haben und somit der Status der Eigenständigkeit, eines hauptamtlichen Bürgermeisters und einer eigenständigen Verwaltung in Frage gestellt ist. Das kann nur die Hauptaufgabe eines Bürgermeisters in der nächsten Zeit sein

Was steht noch für das nächste Jahr an?

Zurzeit bin ich in Verhandlung mit einem Investor, der im Ortsteil Wechmar ein Teil des Konzeptes der Bebauung des Grundstückes der ehemaligen Domäne umsetzen möchte.

Zur Stabilisierung der Bevölkerung wurde auch gestern eine Klarstellungssatzung für die Bebauung der rechten Seite Authstraße in Richtung Schwabhausen. Es ist mir und der Verwaltung gelungen, Verhandlungen mit dem Eigentümer zu führen, um für dieses Gebiet eine einvernehmliche Lösung zu finden. Die Klarstellungssatzung sieht vor, ca. 15 Bauplätze zu schaffen, mit dem positiven Nebeneffekt, dass die zurzeit durch den derzeitigen Eigentümer nicht genehmigten Ablagerungen endlich verschwinden.

Weiterhin lasse ich zurzeit die Kosten für den Anbau einer Krippengruppe in der Kindertagesstätte Sonnenschein im Ortsteil Günthersleben ermitteln, um einen Förderantrag für das sogenannte von der Leyen Programm zu stellen. 2012 möchten wir für die vorbereitenden Maßnahmen nutzen, sodass wir 2013 den Anbau realisieren können.

Sie sehen - auch 2012 haben wir großes vor.

Diesen Aufgaben möchte ich mich auch im nächsten Jahr stellen. Entscheiden werden Sie es liebe Einwohnerinnen und Einwohner.

**Eine besinnliche Vorweihnachtszeit  
wünscht Ihnen**

Ihr Bürgermeister

Frank Ritter



# Nichtamtlicher Teil

## Gemeinde Günthersleben-Wechmar

### Termine für die Abfallentsorgung

Für unsere Ortsteile finden diese im Dezember 2011 wie folgt statt:

**Abfuhr Mülltonne:**

**Günthersleben und Wechmar**

jeweils dienstags: 06.12. / 27.12.

**Abfuhr Biotonne:**

**Günthersleben und Wechmar**

jeweils mittwochs: 14.12. / 28.12.

**Abfuhr Gelber Sack:**

**OT Günthersleben**

jeweils freitags: 09.12. / 23.12.

**OT Wechmar**

jeweils mittwochs 14.12. / 28.12.

**Abfuhr Papiertonne:**

**Günthersleben und Wechmar**

jeweils freitags: 23.12.



### Öffnungszeiten Wertstoffhöfe

**(wichtiger Hinweis: Gebührenbescheid ist mitzubringen)**

Auf dem Gelände des Landgutes Kornhochheim

Tel. 036202 / 75946

**mit folgenden wöchentlichen Öffnungszeiten:**

Donnerstag: .....15:00 - 18:00 Uhr

Freitag: .....10:00 - 18:00 Uhr

Samstag: .....08:00 - 14:00 Uhr

Die Schadstoffannahme erfolgt

jeweils am Freitag: .....15:00 - 17:30 Uhr

Gotha / Kindleber Str. 188, Tel. 03621 / 387595

Dienstag - Freitag: .....10:00 - 18:00 Uhr

Samstag: .....08:00 - 14:00 Uhr

Die Schadstoffannahme erfolgt

jeweils Samstag: .....08:00 - 13.30 Uhr

An Sonn- und Feiertagen bleibt der Wertstoffhof geschlossen.

**Für die Richtigkeit übernehmen wir keine Gewähr.**

- 13.12. Frau Steinbrück, Ilse zum 75. Geburtstag
- 15.12. Herr Storch, Gerhard zum 82. Geburtstag
- 16.12. Frau Hoffmann, Gerda zum 85. Geburtstag
- 20.12. Herr Baier, Franz zum 72. Geburtstag
- 23.12. Herr Eska, Karl zum 92. Geburtstag
- 26.12. Frau Rausch, Christa zum 79. Geburtstag
- 28.12. Herr Sippel, Friedhold zum 70. Geburtstag
- 31.12. Frau Schmidt, Erika zum 72. Geburtstag

**OT Wechmar:**

- 05.12. Frau Hoffmann, Ruth zum 74. Geburtstag
- 06.12. Frau Schäfer, Christa zum 74. Geburtstag
- 07.12. Frau Krämer, Anna zum 85. Geburtstag
- 07.12. Herr Schmidt, Ewald zum 88. Geburtstag
- 07.12. Frau Stichling, Erika zum 72. Geburtstag
- 09.12. Frau Eifert, Hildegard zum 83. Geburtstag
- 10.12. Frau Altmann, Beate zum 74. Geburtstag
- 10.12. Herr Führ, Dieter zum 70. Geburtstag
- 11.12. Frau Gerlach, Dorothea zum 84. Geburtstag
- 11.12. Frau Hess, Ilse zum 81. Geburtstag
- 12.12. Frau Stief, Elisabeth zum 93. Geburtstag
- 15.12. Herr John, Rudolf zum 79. Geburtstag
- 16.12. Herr Beck, Otto zum 71. Geburtstag
- 16.12. Frau Schwab, Ingeborg zum 77. Geburtstag
- 17.12. Herr Nützler, Gottfried zum 78. Geburtstag
- 18.12. Frau Stichling, Rosemarie zum 75. Geburtstag
- 19.12. Frau Boy, Christel zum 80. Geburtstag
- 19.12. Herr Köllmer, Günter zum 72. Geburtstag
- 20.12. Frau Becher, Inge zum 73. Geburtstag
- 20.12. Frau Beck, Ingrid zum 72. Geburtstag
- 20.12. Herr Fischer, Wolfgang zum 71. Geburtstag
- 23.12. Frau Hornschuh, Renate zum 71. Geburtstag
- 23.12. Frau Umbreit, Elisabeth zum 82. Geburtstag
- 25.12. Frau Schmidt, Christa zum 74. Geburtstag
- 25.12. Frau Schreiber, Brigitte zum 72. Geburtstag
- 27.12. Frau Glatz, Irmgard zum 74. Geburtstag
- 27.12. Frau Hildebrandt, Hedwig zum 88. Geburtstag
- 28.12. Herr Himmelreich, Siegfried zum 78. Geburtstag
- 28.12. Frau John, Christa zum 77. Geburtstag
- 28.12. Frau Röder, Gudrun zum 70. Geburtstag
- 29.12. Frau Müller, Gisela zum 72. Geburtstag
- 31.12. Frau Hastolz, Marianne zum 72. Geburtstag



## Wir gratulieren

### ... zum Geburtstag

*Geburtstag ist wohl ohne Frage  
der schönste aller Ehrentage.  
Denn wollen wir keine Zeit verlieren,  
zum Wiegenfest zu gratulieren.  
Wenn wir es auch nicht immer sagen,  
wir wissen, was wir an Dir haben.*

Bürgermeister Frank Ritter gratuliert im Namen des Gemeinderates und der Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Günthersleben-Wechmar allen Bürgern, die im Dezember Geburtstag feiern, recht herzlich.

Für das neue Lebensjahr alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit sowie Glück und persönliches Wohlergehen.

**Ein besonderer Gruß gilt folgenden Jubilaren in der Gemeinde Günthersleben-Wechmar**

**OT Günthersleben:**

- 01.12. Frau Trautmann, Johanna zum 87. Geburtstag
- 01.12. Frau Wornest, Isolde zum 83. Geburtstag
- 02.12. Frau Gebhardt, Erdmuth zum 80. Geburtstag
- 05.12. Herrn Theim, Peter zum 70. Geburtstag
- 10.12. Frau Kracht, Irene zum 76. Geburtstag
- 10.12. Frau Kunisch, Edith zum 80. Geburtstag

*Herzlichen Glückwunsch  
zur goldenen Hochzeit*

am 22. Dezember 2011

**Gottfried & Brigitte Luther  
OT Wechmar**

*Herzlichen Glückwunsch  
zur Goldenen Hochzeit*

am 30. Dezember 2011

**Franz & Elke Baier  
OT Günthersleben**



## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdienste und Veranstaltungen

für die Kirchgemeinden Günthersleben und Wechmar

#### Sonntag, 27.11.2011 (1. Advent)

10:00 Uhr Gottesdienst in Günthersleben

#### Sonntag, 04.12.2011 (2. Advent)

10:30 Uhr Gottesdienst in Wechmar

#### Donnerstag, 08.12.2011

14:30 Uhr Gemeindenachmittag im Pfarrhaus Wechmar

15:00 Uhr Frauenkreis im Pfarramt Günthersleben

#### Freitag, 09.12.2011

19:30 Uhr Gospelchorprobe im Pfarrhaus Wechmar

#### Sonntag, 18.12.2011 (4. Advent)

10:30 Uhr Gottesdienst in Wechmar

17:00 Uhr Gottesdienst in Günthersleben

17:00 Uhr Weihnachtsliedersingen für jedermann  
im Pfarrhaus Wechmar

#### Dienstag, 20.12.2011

16:00 Uhr Kirchenmäuse (0 - 6 Jahre)  
im Pfarrhaus Wechmar

#### Sonabend, 24.12.2011 (Heiligabend)

16:30 Uhr Krippenspiel in Günthersleben

16:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Wechmar

#### Sonntag, 25.12.2011 (1. Weihnachtsfeiertag)

09:00 Uhr Gottesdienst in Wechmar

#### Montag, 26.12.2011 (2. Weihnachtsfeiertag)

10:00 Uhr Gottesdienst in Günthersleben

#### Sonabend, 31.12.2011 (Silvester)

16:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

18:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Günthersleben

**Taufkurs für Erwachsene geht weiter!**  
**Termine bitte im Pfarramt erfragen.**

Die Kirchgemeinde Wechmar bedankt sich ganz herzlich bei der Kreissparkasse Gotha für eine Spende **über 1.000,00 EUR für die Sanierung** unserer schönen St. Viti Kirche!

### Weiterhin laden wir herzlich ein:

#### Junge Gemeinde:

dienstags 14-täglich im Pfarrhaus Günthersleben

Kontakt: Michael Seidel 03621-302924

oder [evaju-go@gmx.de](mailto:evaju-go@gmx.de)

#### Singen im Advent:

montags von 16:30 Uhr bis 17:00 Uhr in der Kirche Seebergen

### Sprechzeiten

**Frau Pastorin Denner** ist zu erreichen unter:

Ev.-Luth. Pfarramt Seebergen,

Hauptstr. 134, OT Seebergen, 99869 Drei Gleichen

Tel.: 036256/21605; Fax 036256/32679

oder unter [pfarramt@kirchspiel-seebergen.de](mailto:pfarramt@kirchspiel-seebergen.de)

Infos unter: [www.kirchspiel-seebergen.de](http://www.kirchspiel-seebergen.de)

**Frau Pastorin Stötzner** ist zu erreichen unter:

Ev.-Luth. Pfarramt Mühlberg,

Goethestr. 2, OT Mühlberg, 99869 Drei Gleichen

Tel./Fax: 036256/80726

E-mail: [info@pfarramt-muehlberg.de](mailto:info@pfarramt-muehlberg.de)

oder [c.reisse@pfarramt-muehlberg.de](mailto:c.reisse@pfarramt-muehlberg.de)

mittwochs 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr im Pfarrhaus Mühlberg

**Herr Kantor Tobias Beyer**

Pfarrgarten 1, OT Wechmar, Tel./Fax: 036256/86978

## Veranstaltungen

### 2. Thüringer Dudelsack-Weihnacht

Sonntag, den 18. Dezember 2011

14 Uhr in Wechmar

*Bach-Stammort Wechmar.* Nach dem überwältigendem Erfolg ihres ersten weihnachtlichen Konzertes vor einem Jahr wollen die Musikanten im Thüringer Landestrachtenverband unbedingt mit einer weiteren Veranstaltung ihr Publikum überzeugen. Die Wechmarer Mühlenpfeiffer laden am 4. Advent 2011 wieder in den Rokosoaal des Landhauses Studnitz in Wechmar ein und gestalten die 2. Thüringer Dudelsackweihnacht.

Die vor knapp vier Jahren gegründete Gruppe um den gebürtigen Gothaer Juristen Dr. Harro Frels absolviert am letzten Adventswochenende des Jahres wieder einen dreitägigen Meisterkurs beim Kirchenmusiker Friedhelm Capelle aus Tübingen und lädt zum Abschluss dieses Kurses zu einem weihnachtlichen Konzert ein. Auf der deutschen Schäferpfeife, dem Hümmelchen, dem Prätoriusbock und der Gaita erklingen altbekannte, aber auch unbekanntes Volksweisen der Weihnacht.

Als Dr. Harro Frels im April 2008 die ersten mutigen Musikanten in die Veit-Bach-Obermühle Wechmar einlud, war ihm wohl selbst nicht klar, welchen Virus er den fleißigen Musikanten infizierte. Seit der ersten Probe haben sie schon viele Auftritte bestritten. Sie spielten Theater in Wechmar, fuhren nach New York zur Steubenparade und waren beim Münchner Oktoberfest mit dabei. Die Darbietung deutschen und insbesondere Thüringer Liedgutes liegt dabei den Wechmarer Mühlenpfeiffern besonders am Herzen. Immer wieder verstehen es die zwölf Musikanten aus verschiedenen Thüringer Orten den Dudelsack als ein deutsches Instrument des Mittelalters vorzustellen, den selbst der bekannte Reichsgraf von Gotter aus Molsdorf spielte.

Dass der Dudelsack nicht aus Schottland kommt und der Mann dazu keinen Rock trägt, das wissen mittlerweile fast alle Menschen in Deutschland, die Thüringer auf jeden Fall. Neben Schäferpfeife und Hümmelchen erklingen im Konzert auch zwei Prätoriusböcke, gespielt von Irona Stichling und Arno Kück, die nach Zeichnungen aus dem 16. Jahrhundert des berühmten Thüringer Komponisten Michael Prätorius gefertigt worden sind. Hören sie „Leise rieselt der Schnee....“ oder „Ihr Kinderlein kommet...“ und andere Lieder auf ganz neue Weise.

Der 16jährige Romeo Kreuch ist seit knapp sechs Monaten der ehrgeizige Leiter der Musikantengruppe und hat sich sogar aus seinem Urlaubsland Bulgarien eine typische Dzura-Gaita der Schäfer des Balkans mitgebracht, auf der er erstmals eine internationale Weise der Weihnacht präsentieren.

Nach dem einstündigen Konzert laden die Frauen des Wechmarer Heimatvereins unter Federführung von Christina Harting und Bärbel Kreuch zur original Wechmarer Kaffeetafel ein. Verschiedene Wechmarer Sorten Kuchen dazu leckerer Kaffee oder Tee schmücken die weihnachtliche Tafel und laden zum Gaumenschmaus ein.

**Karten für Konzert und Kaffeetafel der 2. Thüringer Dudelsack-Weihnacht sind im Landhaus Studnitz in Wechmar für 5,50 EUR erhältlich.**

**Herzliche Einladung!**



## Vereine und Verbände

### Obrigheim gewinnt Wanderpokal

Am Samstag, 12.11.2011, richteten die Volleyballer der Spiel- und Sportgemeinschaft Wechmar ihr nunmehr 11. Mixed-Turnier in der Turnhalle der Burgenlandschule aus. Dabei gestaltete sich die Turnierplanung in diesem Jahr so schwierig wie noch nie, sagten doch vier Mannschaften verletzungs- und krankheitsbedingt kurzfristig ab. Die verbliebenen neun Teilnehmer, alles alte Bekannte, spielten zunächst in zwei Vorrundengruppen. Schnell zeigte sich wieder einmal, dass es in einem Turnier keine einfachen Spiele gibt. Davon zeugen die vielen äußerst knappen Ergebnisse: mehrere Begegnungen endeten satz- und punktgleich. Turnierfavorit VC Obrigheim konnte sich dennoch wieder ungeschlagen in der Vorrunde sowie im Überkreuzvergleich gegen den SV Chemie Gotha behaupten. Im anderen Überkreuzvergleich setzte sich die SG Glücksbrunn Schweina, die dieses Jahr eine ganz junge Mannschaft ins Turnier geschickt hatte, gegen den SV Creaton Großengottern durch. Das Finale, gespielt über zwei Gewinnsätze, ließ an Spannung und Dramatik nichts zu wünschen übrig. Während die Obrigheimer im ersten Satz noch überlegen erschienen, wehrten sich die Schweinaer anschließend mit allen ihren Kräften und erkämpften sich eine komfortable Führung von 24 : 21. Aber damit konnten sie den Satz noch lange nicht für sich entscheiden. Nach starken Angriffsschlägen, pariert von sicherer Block- und Feldabwehr auf beiden Seiten, hatten beide Teams mehrere Satzbälle, die sie aber jeweils nicht verwandeln konnten. Erst mit 32 : 30 endeten Satz und Spiel siegreich für den VCO, der damit zum dritten Mal in Folge das Wechmarer Mixed-Turnier gewonnen hat und den Wanderpokal nun für immer nach Baden-Württemberg entführt.

**Ute Spittel**

#### Ergebnistabelle:

1. VC Obrigheim
2. SG Glücksbrunn Schweina
3. SV Creaton Großengottern
4. SV Chemie Gotha
5. SV 05 Friedrichroda
6. SSG Wechmar
7. Eintracht Eisenach
8. Kleeblätter (TSV Leipzig 76)
9. Ballscheu Eisenach

### Thüringer Landestrachten Verband

#### Thüringens Trachtenfamilie schaut optimistisch in die Zukunft

##### Landesvorsitzender Knut Kreuch einstimmig im Amt bestätigt

Günthersleben-Wechmar: Mit einer atemberaubenden „Gala-Nacht der Tracht“ ging am Samstag der Thüringer Trachtentag im Bürgerhaus von Günthersleben-Wechmar zu Ende. Heimat- und Trachtenvereine aus Wechmar, Tambach-Dietharz, Trusetal, Kaltenlengsfeld, Dachwig, Brotterode und Dingelstädt begeisterten das Publikum mit exzellenten Aufführungen. Einzigartig immer wieder Frank Höbel aus Kaltenlengsfeld der allein tanzend mit Kerzenlicht die Luft im Bürgerhaus zum Brennen brachte. Frank hatte bereits am Vormittag mit seinem Kumpel Matthias den Thüringer Trachtentag im Beisein von Kulturstatssekretär Prof. Dr. Thomas Deufel eröffnet. Mit einer Fahenschwingerimprovisation zeigten die zwei Thüringer Jungs ihr Können und erinnerten daran, dass im 15. Jahrhundert das Fahenschwingen in weiten Teilen Thüringens sehr verbreitet war. Bevor Staatssekretär Prof. Dr. Deufel sehr nachdrücklich die Arbeit des Thüringer Landestrachtenverbandes als größten Verband der Heimat- und Trachtenpflege in Thüringen würdigte, erlebten die Delegierten mit einem Tanz auf die Hymne Thüringens, das Rennsteiglied, und der Aufführung des legendären Schwerttanzes eine professionelle Einstimmung auf den Tag, in dem die Schumlacher bewiesen, welche hohen Maßstäbe die Mitglieder an ihre Tanz- und Trachtenarbeit legen.



Landesvorsitzender Knut Kreuch zog im Bericht des Landesvorstandes Rechenschaft über die Arbeit von rund 5.000 Trachtenträgern. Kreuch, bekannt für klare Wort, begann gleich mit dem Satz „Ganz Thüringen redet über den KFA (kommunalen Finanzausgleich), ich will auch reden über KFA, das heißt bei mir aber Knut formuliert Angebote“ und so spannte Kreuch den Bogen von „Bauer sucht Frau“ bei RTL, bis hin zu Kindern, die statt Trachten zu tragen im Internet surfen und keine Freunde finden. Der Landesvorsitzende motivierte seine Mitglieder, hob das ehrenamtliche Engagement in mehr als 300 Einzelgruppen hervor und bat die Vorstände „Seid nicht eingeschleppte Puten, seid Leithammel und Zugochsen, nur so kommen wir voran“. Der für seine unmissverständlichen Worte mehrfach mit zustimmenden Beifall bedachte Kreuch, schwor die Thüringer Trachtenfamilie ein auf das Deutsche Trachtenfest vom 1. - 3. Juni 2012 in Altenburg, das mit dem Thüringer Landestrachtenfest gekoppelt ist und den kulturellen Höhepunkt in der breiten- und soziokulturellen Arbeit des Freistaates Thüringen bildet. Nicht vergessen wollte Kreuch aber auch den Dank an das Thüringer Kultusministerium, dass seit vielen Jahren Partner des Landesverbandes ist und die Möglichkeit gibt, eine Projektmanagerstelle zu unterhalten. Mit den Worten „Wer Trachten trägt, trägt Zukunft“ schickte er seine Mitglieder in ein neues Trachtenjahr.

Dass der Thüringer Landestrachtenverband stets auch ein reformfreudiger Verband ist, bewies die Landesversammlung mit der Erarbeitung und Beschlussfassung einer neuen Satzung. Bei den Vorstandswahlen erhielt Knut Kreuch wieder das einstimmige Vertrauen der Delegierten. Knut Kreuch steht seit der Gründung des Landesverbandes 1997 an dessen Spitze und führt ihn nun auch weiter ins fünfzehnte Jubiläumsjahr. Dem Wechmarer zur Seite stehen als Stellvertreterinnen Monika Moritz (Heiligenstadt) und Edeltraud Kranich (Schalkau). Neu ist ein weiterer Stellvertreter Jörg Möller (Friedrichswerth).

Mit den Aufgaben des Landesheimatpflegers wurde Günter Brauer (Trusetal), die Schatzmeisterin Brigitte Hamelmann (Holungen) und der Jugendwart Dirk Koch (Nesse-Apfelstädt) betraut. Als Beisitzer des Landesverbandes sind Frank Höbel (Kaltenlengsfeld), Thomas König (Kühndorf), Dr. Hubert Anthor (Leutersdorf) und Detlef Fuhlrott (Ruhla) gewählt worden.

In der Zeit zwischen Wahlversammlung und „Gala-Nacht der Tracht“ unternahmen die Teilnehmer eine kulturelle Weiterbildung und besuchten die Hofanlage des mittelalterlichen Wohnturmes in Wandersleben. Dort stellten Reinhold Hochheim und Norbert Meister vom Heimat- und Geschichtsverein Wandersleben die Hofanlage vor, in der in Kürze auch die Wanderslebener Spinnstube ihr neues Domizil finden wird. Die mittelalterliche Hofanlage aus der Zeit der Grafen von Gleichen um 1250 wurde im Jahre 1985 vom Bauhistoriker Udo Hopf neu entdeckt und einer ersten Sanierung zugeführt. In Partnerschaft zwischen der Gemeinde Drei Gleichen und dem Heimat- und Geschichtsverein ist in den letzten Jahren die gesamte Hofanlage saniert worden, es präsentieren sich Sammlungen zur Geschichte des Wohnturmes und der Ortschaft Wandersleben.



**Nachruf**

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

**Lotte Eißer.**

Sie verstarb am 22.10.2011 im Alter von fast 90 Jahren. 1963 trat sie in den Rassegeflügelzuchtverein Wechmar ein und begeisterte sich seitdem für die Rassegeflügelzucht. Viele Jahre züchtete sie Zwerg Couchin in Weiß. Für ihre aktive Vereinsarbeit und ihr Engagement in der Geflügelzucht wurde sie mit der Silbernen Ehrennadel des BDRG ausgezeichnet und zum Ehrenmitglied des RGZV Wechmar und Umgebung ernannt. Lotte Eißer hinterlässt in unserem Verein eine Lücke. Wir danken ihr für ihr Engagement und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

**Der Rassegeflügelzuchtverein Wechmar und Umgebung e.V.**

**Blut rettet Leben!**

Es wird eingeladen zur Blutspende

am Freitag, 02. Dezember 2011,  
15.00 bis 19.00 Uhr,  
im Seniorentreff, OT Günthersleben  
und

am Montag, 05. Dezember 2011, 15.00 bis 19.00 Uhr  
im Gemeindesaal, OT Wechmar

**DRK-Ortsverband  
Günthersleben-Wechmar**



**Kindertagesstätten**



**Weihnachtsmarkt im Museum**

Bach-Stammhaus, OT Wechmar

vom 27. November bis zum 23. Dezember 2011  
geöffnet (außer Montag) von 10.00 - 17.00 Uhr

**Was gibt es?**

- Kunsthandwerkliches • Köstliches • Holz-Spielwaren
- Bücher • und viele andere Geschenkartikel
- Glühwein an den Adventsontagen



**„Martinsfest“ in der Kita „Sonnenschein“**

Vom grauen Monat November lassen wir uns nicht abschrecken. Unsere bunten Laternen bringen viel Licht in diese, trübe, oft neblige Zeit. Das Martinsfest, welches wir immer am 10. November feiern, soll überhaupt ein sinnbildliches Zeichen setzen: ...für Licht in der Dunkelheit und Hilfe in der Not ... , ein Sinnbild für Hilfe geben und Hilfe annehmen. Die letzte Strophe unseres Martinsliedes lautet : „... Vergiss den Anderen nicht, drum brennt das kleine Licht!“ Gerade in der heutigen Zeit ist diese Geste nicht immer selbstverständlich! Auch darum feiern wir mit unseren Kindern das Martinsfest und vermitteln ihnen den Gedanken des Teilens.



So wie der „Gute Martin“ symbolisch seinen Mantel mit dem frierenden Bettler teilte, sind die Kinder aufgerufen, durch die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“, an Kinder in ärmeren Ländern zu denken und mit ihnen zu teilen. Schon seit vielen Jahren beteiligen wir uns mit großem Erfolg an dieser Aktion. Auch dieses Mal wurden am Martinsabend die liebevoll gepackten Weihnachtspäckchen in unserer geschmückten Kirche abgelegt. In dem eigens dafür stattfindenden Kindergottesdienst, welcher sehr gut besucht wurde, spielten für uns die Kinder der „Schwalbengruppe“ die überlieferte Legende des Martinsreiters. „Ein bisschen so wie Martin ... möcht´ ich manchmal sein, will im Streit nicht leben, dir die Hand zur Freundschaft geben“ ... , lautet ein Gedicht aus dem Martinsspiel. Wir können nur hoffen, dass dieser Gedanke recht lange nachklingt ... . Nach dem Kindergottesdienst zogen die Kinder mit ihren Laternen zu dem

**Weihnachtsvorbereitungen**

**Backen und Basteln**

Wir laden Sie ganz herzlich am Samstag, 10. Dezember 2011 von 13.00 bis 17.00 Uhr in die Veit Bach Obermühle (OT Wechmar) ein.

Weihnachtszeit ist Bastelzeit. Gerade im Überfluss des heutigen Kaufangebotes erfreut ein selbst gebasteltes Weihnachtsgeschenk, denn darauf wurde persönliche Mühe verwendet. Wir laden hiermit große und kleine Bastler mit mehr oder weniger geschickten Händen ein, in einer vorweihnachtlichen Gemeinschaft zu basteln. Kinder und Erwachsene sind herzlich willkommen. Bringen Sie bitte Schere und Klebstoff mit; Bastelmaterial stellen wir für 2 EUR zur Verfügung.

In der Bohlenstube können Sie bei weihnachtlichen Klängen und Kerzenschein Glühwein, Kaffee, Stollen und Plätzchen verzehren oder ein frisch gebackenes Brot und Plätzchen mit nach Hause nehmen.

**Thüringer Landestrachtenverband e.V. und Förderverein Bach-Stammhaus Wechmar e.V.**



Lied: „Ich geh´ mit meiner Laterne“... aus der Kirche hinaus in die Nacht.



Draußen wartete schon zur Freude aller der „Martinsreiter“. An dieser Stelle ganz lieben Dank an Ingrun Bauer und ihre Familie, die uns schon seit vielen Jahren, Pferd und Reiter zur Verfügung stellen.

Für einen sicheren Laternenumzug, angeführt vom Martinsreiter, sorgte unsere Feuerwehr und der Kontaktbereichsbeamte von Günthersleben-Wechmar - recht vielen Dank dafür!



Unser Laternenumzug führte uns zum Kindergarten. Dort leuchteten schon die Martinsfeuer und viele „Martinspezialitäten“ (Martinshörnchen, Fettbrote, Martinsplätzchen, Tee und Glühwein) standen bereit.

Die Besucherschar war enorm und alles konnte verkauft werden. Viele standen noch lange um die wärmenden

Martinsfeuer und genossen den Abend.

Uns allen hat dieser Abend sehr gefallen und wir haben uns sehr über die überaus große Resonanz gefreut. Wir fühlten uns wie in einer großen Familie, die zusammen steht, sich gegenseitig hilft und unterstützt.

**In diesem Sinne: Vielen Dank**

- An die vielen fleißigen Helfer, die bei der Vorbereitung und Durchführung unseres Festes halfen
- An Frau Grübner, die den Kindergottesdienst leitete
- An Karolin Brand für ihre musikalische Umrahmung
- An die Kinder der „Schwalbengruppe“ für ihr Martinsspiel
- An unserer Feuerwehrleute und dem Kontaktbereichsbeamten, die für die Sicherheit sorgten
- An Familie Auth für die gesponserten leckeren Martinshörnchen
- An die „Bäckerei Scherdt“ für das extra gebackene Brot
- An die Kirchengesellschaft Günthersleben für die großzügige Spende von 200,- EUR
- und nicht zuletzt einen ganz besonderen Dank an den Martinsreiter vom „Gut Weidensee“ in Wechmar.

Nach diesem wunderschönen Fest richten wir unsere Gedanken schon auf die Adventszeit - die Zeit, auf die unsere Kinder schon sehnsüchtig warten. Viele Überraschungen stehen bereit. Neben dem Weihnachtspätzchen backen, der Nikolausfeier und dem Weihnachtstheater steht auch noch einmal ein Besuch unseres „Kindergartenwaldes“ auf dem Programm. Nun - da das Jahr bald zu Ende ist, haben die „Waldwichtel“ unsere kleinen Bäumchen mit Zuckersternen geschmückt, um sich für die geleisteten Pflegearbeiten zu bedanken.

Aber in der Adventszeit passiert bei uns noch viel mehr:

Es finden Oma-Opa-Nachmittage statt, an denen wir mit kleinen Weihnachtsprogrammen und selbstgebackenen Plätzchen Freude schenken möchten.

**Hier nochmal unsere Termine:**

- Mittwoch, 07.12.11 „Igel-Gruppe“ (Frau Zeitsch)
  - Donnerstag, 08.12.11 „Schwalben-Gruppe“ (Frau Edelhäuser)
  - Montag, 12.12.11 „Mäuse-Gruppe“ (Frau Rösler)
- Schon heute möchten wir zu unserem Bastelelternabend mit vorheriger „Bürgermeister-Info“ am 14.12.11 um 19.00 Uhr in die Kita „Sonnenschein“ einladen.

Eine schöne Adventszeit  
wünschen Tante Adi und das Team  
sowie alle Kinder  
der Kita „Sonnenschein“



**Schulnachrichten**

**Damit Kinder keine Kinder kriegen!**

Für die Mädchen der beiden 8. Klassen der Regelschule „Burgenland“ in Günthersleben-Wechmar ging eine interessante Projektwoche zu Ende, die ausschließlich ihren Fragen und Problemen zum Thema Sexualität gewidmet war. Und was wurde da alles gefragt: Ist eine Schwangerschaft angenehm? Tut eine Geburt schlimm weh? Wie kann ich es vermeiden schwanger zu werden? - Es gab kaum Tabus.

Kompetente Antworten auf all diese Probleme gaben Frau Reinhardt, sie ist Leiterin der Schwangerschaftsberatungsstelle der AWO Thüringen, und ihre Kollegin, Frau Müller. Unter ihrer Leitung stand das Projekt, das sich in drei wesentliche Teile gliederte. Im ersten Teil wurde das Wissen über den Körper und die Körperfunktionen vertieft. Für die Mädchen war es im zweiten Teil interessant, über Methoden und Mittel der Schwangerschaftsverhütung aufgeklärt zu werden. Dabei durfte u.a. ein Kondom am Modell ausprobiert werden, die Pille und andere Möglichkeiten der Verhütung einer Schwangerschaft wurden vorgestellt. Drei dritte Teil der Veranstaltung hatte sowohl die gewollte als auch die ungewollte Schwangerschaft zum Thema.

Die AWO bietet Mädchen und jungen Frauen dabei Beratung und Unterstützung vor, während und nach der Schwangerschaft an. Sie gibt Auskunft über finanzielle und rechtliche Hilfen, benennt Einrichtungen, die den Betroffenen zur Seite stehen können.

Die Mädchen der beiden 8. Klassen konnten in Einzel- und Gruppenarbeit, in Diskussionen und freien Meinungsäußerungen alles zu dem großen Themenkomplex erfragen und erfahren. Ohne die Anwesenheit von Eltern und Lehrern erfolgte diese kompetente und kostenlose Beratung durch die beiden Sozialpädagoginnen der AWO.

Am Ende der Projektwoche sehen wir das Ziel erreicht, besonders Mädchen rechtzeitig mit dem Wissen auszustatten, das sie vor den Problemen einer zu frühen und ungewollten Schwangerschaft bewahrt, das sie vor dem Trauma eines Schwangerschaftsabbruchs schützt. Familienplanung soll nicht dem Zufall überlassen werden, sondern selbstbestimmt bewusst gestaltet werden.



**Schnuppertag in der „Burgenlandschule“**

Vorsichtige Blicke und zaghafte Schritte - so kamen in der vergangenen Woche die je beiden 4. Klassen der Grundschule „Burgenland“ und der Grundschule Wandersleben in die Regelschule „Burgenland“ in Günthersleben-Wechmar.

Die Kinder waren mit ihren Klassenleiterinnen zum traditionellen „Schnuppertag“ eingeladen. Ziel dieses Tages ist es, den zukünftigen Schülern der kommenden 5. Klassen die Regelschule vorzustellen. So übernahmen auch gleich die Lehrer/innen der Regelschule den „Schnupperunterricht“, dem die Kleinen mit Begeisterung und viel Spaß folgten. In Englisch wurde lauthals das „Hi, hi, hello“ gesungen und mit den bereits bekannten englischen Wörtern für die Körperteile eine lustige Menschenpyramide zusammengestellt. In Mathematik wurden solche außergewöhnlichen und verblüffenden Aufgaben mit Flip, dem Zahlenfloh, gerechnet, dass es ein wahres Vergnügen war. Be-

sonderen Spaß machte das Experimentieren im Chemieunterricht. Mit Kittel und Schutzbrille ausgerüstet, wurden Chemikalien gemischt, getropft und geschüttelt, so dass eine verblüffend blaue Lösung entstand und ein „Schaumbad“ wurde mit Kreide hergestellt - für die Viertklässler völlig neue Erfahrungen und noch dazu in den modern eingerichteten Fachkabinetten und unter Mithilfe von zwei Schülerinnen der 7. Klasse.

Nach so viel Neuem konnten sich die Kinder bei Sportspielen in der tollen Turnhalle der Schule austoben.

Die Sorge der Kinder, ob sie sich in dem Gebäude der Regelschule je zurecht finden würden, konnte durch einen ausführlichen Rundgang in Begleitung des Schulleiters, Herrn Reuter, genommen werden. Er erklärte geduldig, wo sich Fachkabinette, das Sekretariat, das Lehrerzimmer, die Cafeteria, die Schulküche und vor allem die Computerkabinette usw. befinden.

Dieser gelungene Tag soll den Schülern der 4. Klassen die Entscheidung über ihren zukünftigen Schulbesuch erleichtern, sie sollen sehen, in welchem Umfeld und in welcher Atmosphäre sie später lernen dürfen, sie können Lehrer und Mitschüler aus oberen Klassen kennen lernen. Sie merken schnell, für sie ist es eine ausgezeichnete Alternative für ihre Schullaufbahn!



festen Wohnsitz hat, alkohol-, arzneimittel- oder drogenabhängig sowie krankheitsbedingt auf einen Betreuer angewiesen ist, erfüllt die Voraussetzungen für das Halten gefährlicher Hunde nicht. Darüber hinaus gelten ein Zuchtverbot sowie die Pflicht, an der Grundstücksgrenze auf die Haltung der Tiere hinzuweisen. Auch das Gassigehen ist für Kampfhundbesitzer mit Auflagen verbunden: Maulkorb und eine maximal zwei Meter lange Leine sind obligatorisch; ferner müssen Herrchen oder Frauchen ein Personaldokument und die Erlaubnis der Ordnungsbehörde mit sich führen. Gemeinsam mit anderen Hunden dürfen die als gefährlich eingestuft Exemplare ebenfalls nicht ausgeführt werden. Aus der Erfahrung tragischer Unglücksfälle heraus verordnet der Gesetzgeber zudem, dass so genannte Kampfhunde nur unter Aufsicht ihres Halters mit Minderjährigen in Kontakt kommen können.

Das Gesetz fußt auf der früheren Gefahrenhundeverordnung und sieht bei Verstößen Bußgelder bis 10.000 Euro vor. Neben der finanziellen Sanktionierung eröffnet es den Ordnungsbehörden auch die Möglichkeit, das Töten eines gefährlichen Tieres anzuordnen.

Im Landkreis Gotha ist im Jahr 2010 ein Vorfall mit einem American-Staffordshire-Terrier aktenkundig geworden, bei der eine Person schwer verletzt wurde. Als gefährlich gemäß der damaligen Thüringer Gefahrenhundeverordnung wurde im gleichen Jahr ein Deutscher Schäferhund eingestuft. In der Summe registrierten die kommunalen Ordnungsbehörden vergangenes Jahr 52 Vorfälle mit Hunden, bei denen 32 Menschen leicht sowie 13 Menschen schwer verletzt worden waren.

**Die DVD zur Festwoche „1225 Jahre Günthersleben-Wechmar“**

ist zum Preis von **12,00 EUR** erhältlich in der Gemeindeverwaltung Günthersleben-Wechmar, im Bachstammhaus, OT Wechmar und im Blumenhaus Anke Mundspiegel, OT Wechmar

**Mitteilungen**

**Neue Regelungen für Hundehalter ab September**

**Chip und Versicherungsnachweis wird für alle Halter Pflicht**

Hundehalter müssen künftig ihre Vierbeiner mit einem Mikrochip kennzeichnen lassen und eine Haftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen (500.000 Euro für Personen-, 250.000 Euro für sonstige Schäden) nachweisen. Darauf macht das Ordnungsamt des Landkreises Gotha aufmerksam. Die Verpflichtung resultiert aus dem Thüringer Gesetz zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren, das am 1. September in Kraft tritt. Ein halbes Jahr Übergangsfrist räumt der Gesetzgeber den Haltern ein; danach müssen Versicherungsbestätigung und Chip-Nachweis bei den städtischen und gemeindlichen Ordnungsbehörden vorliegen.

Wichtig: Die Hundefreunde müssen bis Ende Februar hier selbst aktiv werden und können nicht davon ausgehen, zu nächst eine schriftliche Aufforderung zu bekommen.

Das neue Regelwerk verschärft darüber hinaus die Anforderungen für das Halten so genannter „Kampfhunde“. Per Definition gelten fortan Pitbull-Terrier, American-Staffordshire-Terrier, Staffordshire-Bullterrier, Bullterrier sowie deren Kreuzungen in Thüringen als gefährliche Hunderassen. Gleiches gilt für Tiere, die sich als bissig, besonders angriffslustig oder Hetzer von Wild und Kleintieren erwiesen haben. Deren Eigentümer benötigen künftig eine Erlaubnis der städtischen oder gemeindlichen Ordnungsbehörden. Für das Dokument müssen sie selbst mindestens 18 Jahre alt sein, eine Sachkundeprüfung abgelegt haben sowie die erforderliche Zuverlässigkeit belegen können. Letztere schließt verschiedene Personenkreise von vornherein aus: Wer wegen Gewalt- oder Drogendelikten verurteilt wurde, keinen

**Gemeinde Schwabhausen**

**Termine für die Abfallentsorgung**

Für die Gemeinde Schwabhausen finden diese im Dezember 2011 wie folgt statt:

- Abfuhr Mülltonne:** jeweils dienstags: 09.12. / 30.12.
- Abfuhr Biotonne:** jeweils mittwochs: 07.12. / 21.12.
- Abfuhr Gelber Sack:** jeweils freitags: 09.12. / 23.12.
- Abfuhr Papiertonne:** jeweils freitags: 19.12.



**Wir gratulieren**

**... zum Geburtstag**

**Geburtstag ist wohl ohne Frage der schönste aller Ehrentage. Drum wollen wir keine Zeit verlieren, zum Wiegenfest zu gratulieren. Wenn wir es auch nicht immer sagen, wir wissen, was wir an Dir haben.**

Bürgermeister Olaf Jungklaus gratuliert im Namen des Gemeinderates Schwabhausen und der Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Günthersleben-Wechmar allen Bürgern, die im Dezember Geburtstag feiern, recht herzlich. Für das neue Lebensjahr alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit sowie Glück und persönliches Wohlergehen.

**Ein besonderer Gruß gilt folgenden Jubilaren in der Gemeinde Schwabhausen**

- |        |                         |                    |
|--------|-------------------------|--------------------|
| 03.12. | Herrn Fechner, Dieter   | zum 72. Geburtstag |
| 03.12. | Herrn Riedel, Siegfried | zum 85. Geburtstag |
| 04.12. | Frau Amling, Katharina  | zum 73. Geburtstag |
| 22.12. | Frau Rother, Brigitte   | zum 72. Geburtstag |
| 22.12. | Frau Schmidt, Gerlinde  | zum 70. Geburtstag |
| 28.12. | Herrn Schmidt, Gerd     | zum 72. Geburtstag |
| 31.12. | Herrn Liebetrau, Harry  | zum 81. Geburtstag |



**Sprechzeiten**

**Frau Pastorin Stötzner** ist zu erreichen unter:  
 Ev.-Luth. Pfarramt Mühlberg,  
 Goethestr. 2, OT Mühlberg, 99869 Drei Gleichen  
 Tel./Fax: 036256/80726  
 E-mail: [info@pfarramt-muehlberg.de](mailto:info@pfarramt-muehlberg.de)  
 oder [c.reisse@pfarramt-muehlberg.de](mailto:c.reisse@pfarramt-muehlberg.de)  
 mittwochs 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr im Pfarrhaus Mühlberg  
**Herr Kantor Tobias Beyer**  
 Pfarrgarten 1, OT Wechmar, Tel./Fax: 036256/86978

**Veranstaltungen**

**Fischereischeinlehrgang  
 Auflage Nr. 2 in Schwabhausen**

Die Thüringer Angelfischerschule und der SFV Petri-Heil Schwabhausen führt auf Grund großer Nachfrage den 2. Lehrgang zum Erwerb des Fischereischeins durch.  
 Wer angeln will, braucht den staatlichen Fischereischein als Nachweis dafür, dass er diese Tätigkeit fachgerecht und den Erfordernissen des Naturschutzes entsprechend ausüben kann. Der Gesetzgeber macht den Besuch eines Vorbereitungslehrgangs für die Fischerprüfung zur Pflicht. Hier werden Sie feststellen, dass ein richtiger Angler einiges wissen muss. Es beginnt mit dem Kennenlernen der Fische, ihren Lebensansprüchen, Krankheiten, Gewässer- und Naturschutz, Gerätekunde bis hin zum richtigen Behandeln und Verwerten von Fisch.  
 Unser nächster Lehrgang beginnt **am 21. Januar 2012, 8.30 Uhr nahe Gotha in Schwabhausen (Feuerwehr)**.  
 Im Wochenabstand folgen sechs weitere Vormittagsveranstaltungen.  
 Teilnehmen können Kinder ab dem zehnten Lebensjahr.  
 Die Lehrgangsgebühr beträgt 90,- Euro. Das dicke Literaturpaket vom Heintges-Verlag kostet 50,- Euro und kann bereits vor dem Lehrgangsbeginn (*mit Geschenkgutschein!*) ausgegeben werden.  
 Wir wünschen allen künftigen Petrijüngern einen guten Start ins neue Angeljahr, Freude am Wissenserwerb sowie nach bestandener Prüfung ein intensives Naturerleben und einen reichen Fang.  
**Anmeldung unter:**  
 K.D. Müller | 03621/2229548  
 Mail: [k.d.mueller@angelfischer-schule.de](mailto:k.d.mueller@angelfischer-schule.de)

*Herzlichen Glückwunsch  
 zur Goldenen Hochzeit*

am 02. Dezember 2011

**Dieter & Rita Fechner  
 Schwabhausen**

*Herzlichen Glückwunsch  
 zur Goldenen Hochzeit*

am 30. Dezember 2011

**Gerd & Gerlinde Schmidt  
 Schwabhausen**



**Kirchliche Nachrichten**

**Gottesdienste und Veranstaltungen**

für die Kirchgemeinde Schwabhausen

- Dienstag, 06.12.2011 (Nikolaustag)**  
 17:00 Uhr Zentraler Kindergottesdienst  
 in der St. Nicolai Kirche zu Röhrensee
- Sonntag, 11.12.2011 (3. Advent)**  
 11:00 Uhr Familiengottesdienst
- Donnerstag, 15.12.2011**  
 14:30 Uhr Gemeindenachmittag  
 im Pfarrhaus Schwabhausen
- Sonntag, 18.12.2011 (4. Advent)**  
 17:00 Uhr Weihnachtsliedersingen für jedermann  
 im Pfarrhaus Wechmar
- Samstag, 24.12.2011 (Heilig Abend)**  
 18:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
- Montag, 26.12.2011 (2. Weihnachtsfeiertag)**  
 11:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
- Samstag, 31.12.2011 (Silvester)**  
 15:00 Uhr Gottesdienst in Schwabhausen

**Taufkurs für Erwachsene geht weiter!  
 Termine bitte im Pfarramt erfragen.**

**Apropos Verkehrssicherheit**



Ein Fahrzeug fahren ist nicht schwer,  
 die Straßenverkehrsordnung einhalten manchmal sehr.  
 Eilig hat es fast Jedermann,  
 doch kommt nicht Jeder „heile“ an.  
 Drum kommt zur Verkehrsteilnehmerschulung her  
 und lernt über den Straßenverkehr noch mehr.

**Es lädt ein  
 die Verkehrswacht Gotha e.V.  
 zur nächsten Verkehrsteilnehmerschulung**  
**am: 08.12.2011 um: 19.00 Uhr**  
**Ort: Schwabhausen - Bürgerhaus**  
**Thema: Radfahrer im Straßenverkehr /  
 Herbst-Winter / Neues**

## Ankunft Weihnachtsmann

Auch in diesem Jahr hat sich der Weihnachtsmann wieder in Schwabhausen angekündigt.

Er möchte alle Kinder, Eltern und Großeltern  
**am Freitag, den 09.12. um 16.00 Uhr**  
**am Kindergarten**

begrüßen.

Danach begleitet er uns auf den Gemeindesaal, wo ein kleines Märchen von Eltern für Kinder aufgeführt wird.

Im Anschluss erhält jedes Kind noch eine kleine Überraschung vom Weihnachtsmann.

Für Speisen und Getränke ist natürlich auch gesorgt, und unsere Erzieher und Eltern freuen sich auf euch.



## Vereine und Verbände

### Kleintierzuchtverein Schwabhausen

#### Geflügelausstellung

Am Sonntag den 04.12. (2. Advent) findet die diesjährige Kleintier-, Geflügel- und Rassekaninchenausstellung im Vereinsgelände statt.

Gleichzeitig besteht auch die Möglichkeit, auf der Geflügelbörse Tiere zu erwerben.

**Hier lädt Sie herzlichst dazu der Kleintierzuchtverein Schwabhausen ein.**

## Mitteilungen

### Ein etwas außergewöhnliches Jahr ... neigt sich dem Ende.

Am Ende des Jahres nicht so, wie wir uns das alle vorgestellt haben, was die Umsetzung der Straßenausbaubeitragssatzung vom Jahre 2007 betrifft.

Hinzu kommt eine fast schon desolante Haushaltslage der Gemeinde, das ihre Ursache im Einbruch bei der Gewerbesteuer von über 40 % gegenüber dem Vorjahr hat.

Ich möchte an dieser Stelle auch nicht auf die Aussagen des Ministers Voß eingehen, dass die Gemeindekassen durch das zusätzliche Sprudeln von Gewerbesteuereinnahmen die Einsparungen vom Land gegenüber den Kommunen ausgeglichen werden sollen.

Um unseren Kindergarten, den Bauhof sowie die laufenden Kosten des Verwaltungshaushaltes (Schul-, Gemeinde- und Kreisumlage usw.) deckeln zu können, mussten wir auf unsere Rücklage zurückgreifen, was natürlich auf Dauer nicht zu bewerkstelligen ist, denn in diesem Verwaltungshaushalt stecken noch keine weiteren Investitionen drin.

Wir hoffen für das nächste Jahr wieder mit einer Steigerung im Einnahmebereich, um unsere gemeindlichen Aufgaben und Vorhaben umsetzen zu

können aber wohl auch Sparpotentiale aufzeigen müssen.

Aber es gibt natürlich auch Positives zu berichten.

Hierzu gehören die Fertigstellung der Fassade unserer Trinitatiskirche sowie die Neugestaltung des Grundstückes Wechmarer Straße 43 bis zur Einmündung Gartenstraße, sowie die Fertigstellung des Seitenarmes der Wechmarer Straße in der Ortsmitte.

Hinzu kommt die Sanierung der Wechmarer Str. nach dem Abschluss der Arbeiten des WAZV in Richtung Kirchtalkäffe.

Nicht zu vergessen darf man an dieser Stelle auch den Nachbau eines Langhauses aus der Bandkeramik (ca. 3000 v. Chr.) sowie die dauerhafte geologische Ausstellung auf dem Kirchberg.

Hierzu erhielt ich unzählige positive Mails von Touristen, welche nur beanstanden, das die Beschilderungen zu dem Objekt fehlen.

Hierzu läuft aber ein Förderantrag.

Apropos Förderung: Unsere Gemeinde erhielt die Urkunde zur Ernennung als Förderschwerpunkt der Dorferneuerung des Freistaates für die Jahre 2013-2017.

Hierzu brauchen wir noch dringend Mitstreiter für dieses lohnende Projekt.

Apropos Mitstreiter: Wenn man Ziele erreichen möchte braucht man Mitstreiter und das in allen Bereichen.

Wir hatten über 100 davon zu unserer 1225-Jahrfeier und darüber hinaus noch 3.000 Besucher.

Ich glaube auch zu wissen, das sehr viele unserer Mitstreiter auch noch ne Menge Spaß dabei hatten.

Nicht nur aus diesem Grund möchte ich mich persönlich und auch im Namen des Gemeinderates am Ende des Jahres nochmals bei allen Mitstreitern und Helfern recht herzlich bedanken.

Einige der Mitstreiter haben sich unserer tollen vorhandenen Alttechnik angenommen, die in den letzten Jahren ein etwas tristes Dasein in der letzten Halle führte. Diese Geräte wurden vor einigen Jahren mühevoll saniert bzw. aufgearbeitet. Eigentlich wurde diese wertvolle Technik in den letzten Jahren nur zweimal im Jahr in andere Orte zur Präsentation und Vorführung verliehen.

Hierzu kamen schon unzählige Angebote zum Kauf der Technik, weil wir sie ja so und so wohl nicht brauchen würden.

Nun wurden sie auch mit privatem Zukauf und unzähligen Arbeitsstunden funktionstüchtig und in der Osterhalle vorführbar gemacht.

Diese Ausstellung nutzten jetzt schon einige Schulklassen zur Besichtigung und waren nach Aussage der Schulleiter begeistert von dieser Technik. Die Schulen würden dieses Projekt gern mit in ihren Schulplan aufnehmen, was natürlich auch eine Werbung für unseren Ort darstellt.

**Dafür auch ein herzliches Dankeschön.**

*„Mein sind die Tage nicht,  
die mir die Zeit genommen,  
mein sind die Jahre nicht,  
die etwa möchten kommen.*

*Der Augenblick ist mein  
und nehm ich den in Acht,*

*hab ich im Jahr wohl nicht viel falsch gemacht.“*

Nach der hektischen Vorweihnachtszeit wünsche ich Ihnen mit diesen Worten, dass es Ihnen gelingen möge, den Augenblick zu nutzen, die etwas ruhigen Tage zwischen den Jahren zu genießen und sich Ihren Weihnachtsurlaub weder durch den Blick auf die Vergangenheit beeinträchtigen zu lassen noch durch die Frage, was morgen kommen mag.

**In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.**

**Olaf Jungklaus**



## Nachfrage für Chronik noch groß

Aus diesem Grund habe ich noch 50 Bücher für den gleichen Preis nachgeordert.  
Ich hoffe, dass sie noch vor Weihnachten fertiggestellt werden können, da sie auch ein schönes Geschenk darstellen.

## Neujahrsempfang

Der nächstjährige Neujahrsempfang mit Bürgerversammlung findet am

**Freitag, den 13.01.2012 um 19.00 Uhr  
auf dem Gemeindesaal**

statt.



## Seniorenweihnachtsfeier ...

findet

**am Samstag, den 10.12. um 14.00 Uhr  
auf dem Gemeindesaal**

statt.

Hierzu sind alle Seniorinnen und Senioren ab „60“ herzlichst eingeladen.  
Ich hoffe, dass wir Ihnen an diesem Tage auch unsere Jahreskalender 2012 präsentieren können, die sich in diesem Jahr um Kinder und die Feuerwehr drehen.



Impressum:

## Amtsblatt der Gemeinde Günthersleben-Wechmar

**Herausgeber:** Gemeinde Günthersleben-Wechmar  
Friedrich-Seitz-Weg 1, 99869 Günthersleben-Wechmar  
**Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG  
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,  
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Der Bürgermeister  
**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeiträge gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Einzelstücke können im Bedarfsfall bei der Gemeindeverwaltung Günthersleben-Wechmar, Friedrich-Seitz-Weg 1, 99869 Günthersleben-Wechmar bezogen werden oder zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellt werden.